

Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : officielles Organ des Schweiz.
Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

Band: 7 (1941-1942)

Heft: 110

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Werner Krauss,
Gisela Uhlen**

Wolfgang Lukschy, Martin Urtel
in der Gross-Inszenierung
von Harald Braun



„... Dieser Film übertrifft
die meisten deutschen Pro-
duktionen der letzten Zeit
sowohl an künstlerischem Wert als auch bezüglich der
schauspielerischen Leistungen ganz erheblich . . .“
(„Die Tat“, Zürich)

**Otto Wernicke,
Karin Hardt,**

Rolf Weih, Hermann Brix,
Hilde Schneider, Ida Wüst
in dem packenden, in die
Bezirke des Kriminal-
stoffes eingreifenden
Terra-Film:



„... Otto Wernicke erinnert in seinem Talent
der Charakterprägung an Heinrich Gretler . . .“
(„Tages-Anzeiger“, Zürich)



Karin Hardt

Paul Klinger, Erika v. Thellmann, Will Dohm,
Fritz Genschow
in dem entzückenden Grosslustspiel der Ufa.
Spielleitung: Rolf Hansen



(„Menschen in Not“)

Der spannende Terra-Film nach dem berühmten
Roman von Max Halbe, mit
Hans Söhnker, Lotte Koch
Friedr. Kayssler, Paul Henckels, E. W. Borchert
Spielleitung: Günther Rittau
„Ein bedeutendes Kunstwerk“ („Tages-Anzeiger“, Zürich)

**Heinrich George
Gisela Uhlen**

Will Quadflieg
Christian Kayssler
in dem grossen Wien-Film
der Ufa von Géza v. Bolvary



„... Dieses Werk stellt
wohl den besten deutschen
Film dar, den man während
der laufenden Saison zu
sehen bekam . . .“
(„Neue Berner Ztg.“, Bern)

5 Filme : 5 Erfolge!

Das Fundament des erfolgreichen Theaterspielplans!

3 Filme, von denen man spricht!



mit Maria Holst, Willy Fritsch, Hans Moser, Theo Lingen,
Dorit Kreysler, Hedwig Bleibtreu, Paul Henckels u. a.
„... Eine Film-Operette, die man in jeder Hinsicht als respektlos
gelungen bezeichnen kann ...“ („Die Tat“, Zürich)

Hilde Krahl, Siegfried Breuer, Friedl Czepa, Rolf Wanka
in dem grossen Bavaria-Film



Spielleitung: Helmut Käutner

„... Eine Spitzenleistung der deutschen Produktion, hervor-
ragend durch virtuose Regie, Optik und charakterprägende
Darstellung ...“ („Neue Zürcher Zeitung“)

Heidemarie Hatheyer, Lizzi Waldmüller, Harald Paulsen,
Hans Nielsen, Erika v. Thellmann, Erich Ponto, Paul Henckels
u. a. in dem Paul Verhœven-Film der Tobis:



nach Motiven der gleichnamigen Operette von Johann Strauss.
„... Gondelfahrten, sonnenseige Bilder vom Lido und vor
allem eine lichterfunkelnde, venezianische Nacht ...“
(„Tages-Anzeiger“, Zürich)

TOBIS ZÜRICH

zeigt:

3 Filme, von denen man sprechen wird!

Viktor de Kowa

Laura Solari, Margit Symo, Will Dohm, Hans Leibelt
Theodor Loos, Harald Paulsen
in dem pikanten Kriminalfilm der Tobis:

„Die Sache mit Styx“

Spielleitung: Karl Anton

Ein Film aus unserer Zeit
und eine der schönsten Liebesgeschichten des Films:

„Zwei in einer grossen Stadt“

mit Monika Burg, Marianne Simson, Karl John, Hans Keppler
Käthe Haack, Paul Henckels u. a.
Spielleitung: Volker v. Collande

Hilde Krahl

in einer grossartigen Doppelrolle
mit Mathias Wieman, Erich Ponto, Harald Paulsen
Richard Häussler, Margarete Haagen u. a.
in dem entzückenden Grosslustspiel der Tobis:

„Das andere Ich“

Spielleitung: Wolfgang Liebeneiner